Heute Hier Morgen Dort – Hannes Wader

Text & Akkorde

Capo: 3

Akustik-Gitarre
Gesang: Sascha

```
[Verse 1]
    G                       C       G
Heute hier, morgen dort bin kaum da muß ich fort
                      Em      D
hab` mich niemals deswegen beklagt
        G                       C       G
hab´ es selbst so gewählt nie die Jahre gezählt
        Em      D       G
nie nach gestern und morgen gefragt

[Chorus]
        D                       C           G
Manchmal träume ich schwer und dann denk` ich es wär
        D                     C      G
Zeit zu bleiben und nun was ganz andres zu tun
                              C             G
So vergeht Jahr um Jahr und es ist mir längst klar
        Em                 D            G
daß nichts bleibt, daß nichts bleibt wie es war.

[Verse 2]
        G                             C       G
Daß man mich kaum vermißt schon nach Tagen vergißt
                        Em       D
wenn ich längst wieder anders wo bin
        G                             C            G
stört und kümmert mich nicht vielleicht bleibt mein Gesicht
        Em      D       G
doch dem ein oder andern im Sinn

[Chorus]
        D                       C           G
Manchmal träume ich schwer und dann denk` ich es wär
        D                     C       G
Zeit zu bleiben und nun was ganz andres zu tun
                              C             G
So vergeht Jahr um Jahr und es ist mir längst klar
        Em                 D            G
daß nichts bleibt, daß nichts bleibt wie es war.

[Verse 3]
        G                   C            G
Fragt mich einer warum ich so bin bleib ich stumm
                    Em           D
denn die Antwort darauf fällt mir schwer
        G                       C           G
```

```
denn was neu ist wird alt und was gestern noch galt
            Em          D           G
stimmt schon heut` oder morgen nicht mehr.

[Chorus]
            D                       C           G
Manchmal träume ich schwer und dann denk` ich es wär
        D                   C       G
Zeit zu bleiben und nun was ganz andres zu tun
                            C              G
So vergeht Jahr um Jahr und es ist mir längst klar
        Em                  D            G
daß nichts bleibt, daß nichts bleibt wie es war.
```